In stillem Gedenken an

Stefan Schindler

gestorben am 3. März 2024

Jessica Bull

schrieb am 18. März 2024 um 11.31 Uhr

Liebe Frau Rettke, Liebe Familie Schindler,
mit großer Bestürzung habe ich die Nachricht vernommen, dass Stefan von uns gegangen ist. Ich habe zwar in den letzten Jahren beruflich keinen Kontakt mehr zu ihm gehabt, mich aber immer gefreut, wenn wir uns zwischendurch mal in der Kantine oder bei einem Event gesehen haben. Besonders in meiner Anfangszeit bei der T-Mobile Deutschland habe ich viel mit ihm zusammengearbeitet. Ich habe so manche Zugfahrt nach Münster zu Vertragsverhandlungen mit ihm verbracht und ihn in dieser Zeit nicht nur beruflich sondern auch menschlich sehr zu schätzen gelernt. Stefan war mit seiner Expertise, seiner Ruhe, seinem besonderen Humor, einfach mit seiner ganzen Art ein wirklich toller Kollege und ein genau so toller Mensch. Ich bin sehr dankbar, dass ich ihn kennenlernen durfte! Er wird uns allen sehr fehlen!
Ich wünsche Ihnen viel Kraft, um durch diese schwere Zeit zu kommen.
Mit stillem Gruß
Jessica Bull

Irina Golland
schrieb am 18. März 2024 um 10.01 Uhr

Lieber Stefan,

ich bin bestürzt! Ich kann es einfach nicht begreifen, dass du von uns gegangen bist! Du warst es doch, der nie aufgab, du warst es doch, der stets noch den letzten Stein bewegte, um den Weg zu öffnen. Und nun... Du wirst fehlen!
Ich wünsche deiner Familie viel Kraft, ihren Verlust zu betrauern und zu überstehen.
Wie gern hätte ich dich ein letztes Mal gedrückt!

Irgendwann sehen wir uns wieder...
Bis dahin... Mach's gut...

Mit stillem Gruß,
Irina

Christian Kramm
schrieb am 17. März 2024 um 21.05 Uhr

Lieber Stefan,

ich war zutiefst erschüttert als ich von dem Verlust erfahren habe. Ich habe dich als tollen Kollegen und vor allen als tollen Menschen kennengelernt. Ich bin dankbar dich kennen zu dürfen. Du hast diese Welt mit deiner positiven Energie einfach bereichert und warst immer für alle da.

Vielen Dank mein Lieber

In Gedenken

Christian

Stefanie Ibendorf-Schmidt
schrieb am 15. März 2024 um 21.25 Uhr

Liebe Frau Rettke, liebe Familie Schindler,

über den plötzlichen Tod von Stefan bin ich tief erschüttert und möchte Ihnen mein herzliches Beileid aussprechen.
Auch wenn der gemeinsame Weg bei der Telekom nur kurz war, so habe ich Stefan in seiner Rolle als mein fachlicher Vorgesetzter sehr geschätzt für seine Kompetenz und sein freundliches und ausgleichendes Wesen. Stefans Tod hinterlässt eine Lücke in der Firma.
Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen die notwendige Kraft für diese schweren Stunden und Zuversicht für die Zukunft.

Mit stillem Gruß,
Stefanie Ibendorf-Schmidt

Söhnke Kleiner
schrieb am 15. März 2024 um 15.32 Uhr

Lieber Stefan,

mit tiefer Trauer habe ich von Deinem Tod erfahren.

Fast 30 Jahre liegt es nun zurück, Dich beim Studium in Gummersbach kennengelernt zu haben. Besonders auffallend war Deine Gelassenheit und Dein köstlich ironisch, trockener Humor. Gesehen haben wir uns wegen der großen Entfernung leider viel zu selten, sind aber über die Jahre immer in engem Kontakt geblieben.
Wenn ich Dich beschreiben sollte, würde ich sagen, Du warst immer gerade, hilfsbereit, ehrlich und zuverlässig, wie man so schön spricht, Du warst ein Guter!
Deine Leidenszeit ist nun vorüber und Du bist jetzt gewiss an einem besseren Ort, fährst dort Cabrio, läufst am Meer entlang oder was immer Dir Freude bereitet hat, aber traurig bleibt Dein früher Abschied trotzdem.
Ich werde Dich nicht vergessen,
Dein Söhnke

Ute Zimmermann
schrieb am 13. März 2024 um 18.51 Uhr

Lieber Stefan,

Das Leid ist unfassbar groß. Groß war euch deine Persönlichkeit.

Immer denke ich gerne an die Zeit zurück, die wir als Kollegen und du als Teamleiter in meinem Team verbracht hast. Immer korrekt, vertrauensvoll und mit Hingabe zum Thema. Du warst nicht nur von mir sehr geschätzt, sondern hattest auch das volle Vertrauen deines Teams und deinen Kollegen. Mit Spaß und unvergleichlichen Charme hast du alles gemeistert.
Die Erinnerungen bleiben und ich werde diese in Ehren halten.

In den Stunden der Trauer sende ich Ihnen Kraft und Zuversicht. Ich wünsche Euch, dass die Erinnerung wie ein warmer Sonnenstrahl Euch für immer begleiten.

In Gedanken bin ich bei Euch vor allem an diesem schweren Tag der Trauerfeier. Leider ist es mir aufgrund eines weiteren Trauerfalls nicht möglich persönlich Abschied zu nehmen.

Sarah Eftekhar
schrieb am 13. März 2024 um 14.57 Uhr

Lieber Stefan,

Dein Ableben kam sehr unerwartet und ich bin nach wie vor fassungslos. Ich blicke mit einem Lächeln zurück auf die gehaltvollen Gespräche und Kaffees, die wir hatten. Auch wenn die gemeinsame Zeit bei der Telekom nicht allzu lang war, werde ich die Erinnerung an Dich auf Ewig hoch schätzen. Danke, dass Du mich in Deinen Squad aufgenommen und meinen Einstieg damit erleichtert hast. Dafür hast Du meine zeitlose Loyalität.
Ich hoffe, Du bist an einem besseren Ort und frei von jeglichen Schmerzen.
Den letzten Kaffee bleibe ich Dir wohl schuldig.

Meine aufrichtige Anteilnahme und Beileid an den Hinterbliebenen von Stefan in dieser schweren Zeit.

Anja Stüber
schrieb am 13. März 2024 um 9.42 Uhr

Oh Captain mein Captain,
als Chef wolltest du nicht bezeichnet werden, also warst du unser Captain. Ich vermisse deinen Charme, deine Expertise und deinen Ansporn. Ich vermisse unsere Diskussionen, Gespräche und Neckereien. Dein Ableben kam unerwartet und viel zu früh. Die Erinnerungen an dich und unsere gemeinsame Zeit bei der Telekom bleiben.

Den Hinterbliebenen von Stefan gilt mein aufrichtiges Mitgefühl und tiefe Anteilnahme.

Ralph
schrieb am 12. März 2024 um 18.11 Uhr

Stefan war großartig. Er war unfassbar hilfsbereit und ich habe ihn als sehr positiven, verständnisvollen und fachkundigen Kollegen kennengelernt. Er war konstruktiv und wollte immer das Beste für sein Team und alle, die um ihn herum waren. Er hat sich für die Firma eingesetzt und jederzeit alles gegeben. Jeder, der mit ihm zusammengearbeitet hat, hat mitgefiebert, jede Nachricht von Fortschritt dankbar aufgenommen und auf ein Wiedersehen gefreut. Umso härter hat uns alle die Nachricht getroffen, wir vermissen ihn sehr. Er hat eine fachliche, aber vor allem auch eine menschliche Lücke gerissen.

Ich wünsche der Familie, seiner Lebenspartnerin und Freunden viel Kraft, diesen schweren Verlust zu verarbeiten und ihn so in Erinnerung zu behalten, wie er war. Ich werde es tun und in ihm trotz seiner gesundheitlichen Bürde immer den energievollen, freundlichen, hilfsbereiten und immer anständigen Stefan sehen. Wir alle werden ihn in lebendiger Erinnerung halten.

Ana Maria
schrieb am 12. März 2024 um 11.10 Uhr

Mit großer Trauer habe ich die Nachricht von Stefans Tod erhalten.
Mein aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und seinen Lieben.
Stefan war ein Arbeitskollege, aber vor allem war er für mich auch ein Freund. Ich habe unsere Kaffees und Gespräche schon lange vermissen müssen und die Gewissheit dass wir sie nie weiterführen werden können bricht mir das Herz.
Dein Charisma, deine Redseligkeit, deine Verständnis und vieles mehr werde ich bitter vermissen.

Helmut Krack-Haller
schrieb am 11. März 2024 um 9.22 Uhr

Lieber Stefan,
nach wie fassungslos ringe um die richtigen Worte, die Deinen Tod bei mir ausgelöst haben. Du warst für mich ein hochgeschätzter Arbeitskollege, der stets mit seiner Kompetenz und seinem persönliches Auftreten überzeugt hat. Und das immer auf Augenhöhe mit seinen Gegenübern und stets zuerst den Menschen und nicht nur dessen Funktion im Blick behaltend. Immer hilfsbereit für Fragen zu Deinem Fach. Die daraus professionelle, freundschaftliche Beziehung, die uns sogar privat ins Oberbergische verbunden hat, trug das ihre dazu bei, dass Du für mich als Vorbild in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben wirst.
Ich hoffe, Dir geht es jetzt dort wo Du bist besser, als die letzten 1 1/2 Jahre.
Helmut

Eckart
schrieb am 7. März 2024 um 9.54 Uhr

Mit tiefer Trauer nehme ich Abschied von meinem geschätzten Freund Stefan, der uns viel zu früh verlassen hat. Seit den 80er Jahren haben wir unzählige Abenteuer gemeinsam erlebt, von aufregenden Interrail-Reisen durch Europa bis hin zu unzähligen unvergesslichen Momenten.

Stefans Meinungen und Ansichten waren stets von unschätzbarem Wert für mich.

Stefan war nicht nur ein Freund, sondern ein wahrer Gefährte, der mit seinem Charme und seiner Großzügigkeit unser Leben bereichert hat. Wir hatten noch so viel vor, doch nun müssen wir uns von ihm verabschieden und seinen unvergesslichen Geist in unseren Erinnerungen bewahren.

In Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit und mit tiefem Bedauern über seinen Verlust werde ich Stefan stets in meinem Herzen tragen. Möge er in Frieden ruhen.